

02/2021

D:\eigene_dateien\winword\Gemeinde-NS\Gemeinderats-NS2.doc

N i e d e r s c h r i f t

über die am Mittwoch, **12. Mai 2021, um 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeinde Mühldorf stattgefundene öffentliche Sitzung des

Gemeinderates der Gemeinde Mühldorf

Anwesende

Bürgermeister Erwin Angerer,
als Vorsitzender

Mitglieder des Gemeinderates

1. Vizebgm Helmut Fürstauer
2. Vizebgm Kurt Fürstauer
GV Otto Strauß
GR Hadmar Rud
GR Hermine Baier
GR Hannes Krobath
GR Andreas Dürnle
GR Johannes Willner
GR Karoline Taurer
GR Heike Graf
GR Ing. Andreas Petutschnig
GR Mathias Trattner
GR DI Nina Gansberger
GR DI Gerhard Koch

Entschuldigt abwesend

-X-

Anwesende Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Otto Glanzer
Erich Dertnig
Marco Penker
Ing. Alois Lackner

Sonstige Anwesende:

Finanzverwalter Hannes Rindler

Schriftführer:

AL Matthias Hartlieb

Die Zustellnachweise für die heutige Sitzung liegen vor. Die Sitzung wurde nach den Bestimmungen der allgemeinen Gemeindeordnung vom Bürgermeister auf den heutigen Tag mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

Tagesordnung

1. Bestellung Niederschriftfertiger
2. Rechnungsabschluss 2020
 - a) Bericht des Bürgermeisters
 - b) Bericht des Kontrollausschusses
 - c) Feststellung des Rechnungsabschlusses
3. Nominierung von Mitgliedern des Gemeinderates in verschiedene Gremien
4. Projekt „Auf den Spuren von Kelten u. Römern“
 - Erlebnisrundweg - Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten u. Leistungen
5. Oberflächen-, Schmutzwasserkanal u. Wassertransportleitung
Bereich Sparmarkt bis Auenbach;
 - Wasserrechtliches Einreichprojekt
6. Sportanlage SG-ASKÖ Mühldorf; weitere Nutzung/Betrieb

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt in weiterer Folge die Mitglieder sowie die anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates.

Punkt 1 der Tagesordnung

Zu Niederschriftfertigern werden GR Ing. Andreas Petutschnig u. GR Andreas Dürnle bestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung

a) Bürgermeister Erwin Angerer berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 erstmalig nach den Vorgaben der VRV 2015 erstellt wurde.

Demzufolge weist der RA 2020 – Ergebnis- und Finanzierungshaushalt - unter Berücksichtigung der Gebührenhaushalte - einen Saldo in Höhe von **-161.065,23** aus. Das Ergebnis ist zum Großteil auf die coronabedingten Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen zurückzuführen. *(Die Mindereinnahmen bei Ertragsanteilen betragen € 106.000,--)*

Ansonsten weist der RA 2020 keine gravierenden Abweichungen zum Voranschlag auf.

Zur besseren Verständlichkeit des nicht immer nachvollziehbaren Zahlenwerkes wurden vom Finanzverwalter zusätzliche Erläuterungen erstellt, womit die Zahlen im RA sohin für jeden Gemeindemandatar verständlich und nachvollziehbar sind.

In der Folge erläutert Finanzverwalter Hannes Rindler den RA 2020 im Detail.

Anmerkung ► die „Erläuterungen“ zum RA 2020 bilden einen integrierenden Bestand dieser Niederschrift und sind der im Gemeindeamt verwahrten Originalniederschrift als **Beilage** angeschlossen.

	RA-Betrag (Ergebnisrechnung)
Summe der Erträge/Einzahlungen	2.408.429,05
Summe Aufwendungen/Auszahlungen	2.495.387,71
	- 86.958,66
Wirtschaftshof	2.817,79
Wasserversorgung	17.176,09
Abwasserentsorgung	25.256,17
Müllentsorgung	23.270,39
Wohngebäude	5.586,13
Gesamthaushalt abzügl. der GHH	-161.065,23

Beratung

In der Beratung aufgeworfene Fragen wie – „Verständlichkeit des RA gem. VRV 2015“, Überschüsse aus Gebührenhaushalte, Beteiligung Gemeinde KG - werden hinreichend diskutiert.

In der weiteren Beratung hat der Gemeinderat hat zum vorliegenden Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 keine Einwände.

b) GR Heike Graf berichtet -als Obfrau des Kontrollausschusses - von der am 05.05.2021 abgehaltenen Sitzung des Kontrollausschusses, in welcher u.a. auch der **Rechnungsabschluss 2020** überprüft wurde.

■ **Der Rechnungsabschluss 2020** wurde dabei – unter ausführlicher Erläuterung des Finanzverwalters - mit den darin dargestellten Summen für in Ordnung befunden und haben sich somit keine Beanstandungen ergeben.

Den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit u. Zweckmäßigkeit wurde entsprochen; die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag wurden eingehend besprochen;

■ **Kassenbestandsprüfung** → die Prüfung ergab keine Beanstandungen

■ **Belegprüfung** → geprüft wurden die Belege Nr. 01 bis 486 des Rechnungsjahres 2021; außerdem die Belege der Gemeinde Mühldorf KG von BelegNr. 01 bis 146 des Rechnungsjahres 2021; die Prüfung ergab keine Beanstandungen

Der Kontrollausschussbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

c) Feststellung (bzw. Beschlussfassung)

GR Heike Graf stellt den Antrag, der Gemeinderat möge gem. § 90 K-AGO, den **Rechnungsabschluss 2020** - in der erstellten und vorliegenden Form, mit den jeweiligen Summen - beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bürgermeister Erwin Angerer informiert einleitend, dass anlässlich der Neukonstituierung des Gemeinderates auch die Nominierung von Personen aus dem Gemeinderat in die verschiedenen Gremien neu zu erfolgen hat.

In der Folge bringt er dem Gemeinderat an Hand einer Übersicht die bisher bestellten Personen – sowie den Vorschlag des Vorstandens zur Neubesetzung der Gremien – wie folgt zur Kenntnis:

Übersicht über bestellte Personen in verschiedene Gremien

Gremium	bisher bestellte MG	Neubestellung mit 2021
Kindergartenkuratorium	Karoline Taurer Helmut Fürstauer Mathias Trattner	Karoline Taurer Hermine Baier Mathias Trattner
Grundverkehrskommission	MG: Hadmar Rud Ersatz: Johann Brunner	MG: Hadmar Rud Ersatz: Johannes Willer
Ortsbildpflegekommission	MG: Erich Dertnig Ersatz: Otto Strauß	MG: Erich Dertnig Ersatz: Otto Strauß
Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenh.	Obm. Hadmar Rud MG: Hans Kerschbaumer Mathias Trattner Ersatz: Andreas Brunner Helmut Fürstauer Otto Strauß	Obm. Hadmar Rud MG: DI Gerhard Koch Karin Dertnig Ersatz: Erich Dertnig Johannes Willer Johann Brunner
Wasserverband Lurnfeld-Reißeck	<u>Mitgliederversammlung:</u> Bgm. Erwin Angerer GR Helmut Fürstauer <u>Kontrollausschuss:</u> MG: Mathias Trattner Ersatz: Heike Graf	<u>A) Mitgliederversammlung</u> Mitglieder (2): Bgm. Erwin Angerer Vizebgm. Helmut Fürstauer Ersatz: Ing. Andreas Petutschnig Mathias Trattner <u>B) Vorstand</u> Mitglied: Bgm. Erwin Angerer

		Ersatz: Vizegm. Helmut Fürstauer C) Schlichtungsstelle Mitglied: DI Gerhard Koch D) Rechnungsprüfer Mitglied: Heike Graf Ersatz: Hermine Baier
AWV Spittal/Drau	<u>Verbandsrat:</u> MG: Bgm. Erwin Angerer Ersatz: Vizebgm. Karoline Taurer	<u>Verbandsrat:</u> MG: Bgm. Erwin Angerer Ersatz: Vizebgm. Kurt Fürstauer
Regionalverband Spittal-Millstättersee- Lieser-Malta-Nockberge (NOCKREGION)	<u>Mitglieder:</u> Bgm. Erwin Angerer Vizebgm. Karoline Taurer <u>Ersatzmitglieder:</u> Vizebgm. Kurt Fürstauer GR Helmut Fürstauer	<u>Mitglieder:</u> Bgm. Erwin Angerer Karoline Taurer <u>Ersatzmitglieder:</u> Vizebgm. Kurt Fürstauer Vizebgm. Helmut Fürstauer

Beratung

In der Beratung hat der Gemeinderat - zu den vom Vorstand in die verschiedenen Gremien vorgeschlagenen Personen - keine Einwände.

Antrag

GR Mathias Trattner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die in die verschiedenen Gremien zu bestellenden Personen – wie soeben vorgetragen und in der Übersicht dargestellt – beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung → "Übersicht über nominierte Personen in verschiedene Gremien" ist der im Gemeindeamt verwahrten Originalniederschrift als Beilage angeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

- ❖ Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten u. Leistungen

Bürgermeister Erwin Angerer informiert einleitend, dass es für die weitere Projektumsetzung der Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten und Leistungen bedarf.

Mit Vorstand, Ausschuss und Architekten haben dazu mehrere Begehungen und Besprechungen stattgefunden und auf Grundlage der Besprechungsergebnisse sind in der Folge die erforderlichen Arbeiten und Leistungen durch das Architekturbüro DI Suntinger zur Ausschreibung gelangt. (Direktverfahren, bzw. Direktverfahren mit vorheriger Bekanntmachung)

Zu dem vom ausschreibenden Arch. Büro Reinhard Suntinger festgelegten Abgabetermin haben nachfolgende Firmen ihr Angebot abgegeben:

Gewerk	Firma	(geprüfte Angebotssumme, Brutto)
1. Baumeister	Strabag, Spittal/Drau	183.527,23
	Erdbau Fürstauer, Mühldorf	171.329,52
	Swietelsky, Mauthbrücke	182.055,66
2. Schlosser	Max Lackner, Lainach	38.970,-- *)

***) Anmerkungen Metallbau Max Lackner:** Leider war es nicht möglich, in der kurzen Angebotsfrist (5 Arbeitstage) für alle Positionen ein seriöses Angebot zu machen. Bei der Pos. „Keltisches Auge“ konnte weder ein Statiker noch TÜV ein konkretes Angebot machen. Bei einer kurzen Vorbesprechung mit dem TÜV hat sich aber gezeigt, dass es bei der vorgeschlagenen Konstruktion zu Problemen bezüglich Verletzungsgefahr kommen könnte.

Es wurde aber vom Statiker wie auch vom TÜV angeraten, vorab einen Ausführungsplan der Konstruktion nach statischen Erfordernissen unter Berücksichtigung der erforderlichen Sicherheitsvorschriften zu machen. Anschließend kann erst ein konkretes Angebot erstellt werden. Speziell beim äußeren Rohr mit ca. 400 mm Durchmesser und 7 m Länge ist die Preisfindung nicht einfach, wobei das Rohr natürlich geschliffen ausgeführt werden soll.

Nach einer vorsichtigen Kostenermittlung wird diese Konstruktion bei einem Nettopreis von ca. 17.000,-- bis 20.000,-- liegen. Weiters können wir auf Grund der derzeitigen Materialpreissituation auf das Angebot nur eine Preisgarantie von 10 Tagen gewähren.

Es müsste im Fall einer Auftragserteilung das gesamte Material bestellt werden um weitere Materialpreiserhöhungen zu umgehen.

3. Möbelbau–Infopoint

a) Tischler	Artex Museum Services GmbH, Wien	73. 957,56
	Wallner Tischler, Flattach	35.541,38
b) Vitrinenbau	Artex Museum Services GmbH, Wien	13.512,60
	Wallner Tischler, Flattach	9.247,03
	Winter Artservice GmbH, Wien	14.825,88

Hinsichtlich der vom Schlosser erwähnten statischen Bedenken zum „Keltischen Auge“ informiert Bürgermeister Erwin Angerer, dass die vorgeschlagene Konstruktion wieder verworfen wurde; in der Zwischenzeit wurde eine andere, kostengünstigere Variante, die auch statisch umsetzbar ist, ausgearbeitet. Diese Arbeiten sollen in Regie vergeben werden.

Aufgrund der geprüften Anbotsergebnisse ergeben sich nachfolgende **Vergabevorschläge**:

Gewerk	Vergabevorschlag	Vergabesumme (Brutto)
Baumeister	Erdbau Fürstauer, Mühldorf	171.329,52
Schlosser	Max Lackner, Lainach	38.970,--
Tischler	Wallner Tischler, Flattach	35.541,38
Vitrinenbau	Wallner Tischler, Flattach	9.247,03

❖ Pachtverträge

Bürgermeister Erwin Angerer informiert, dass für die Grundinanspruchnahme (Ausgrabungsgelände / Rundwanderweg) mit den Beteiligten Grundeigentümern entsprechende Pachtverträge abzuschließen sind. Vorgabe waren eine langfristige Pachtdauer und ein moderater Pachtzins. Die Pachtverträge wurden vom Notariat Obervellach (Mag. Radl) errichtet.

In der Folge bringt er dem Gemeinderat die zur Sitzung vorliegenden Pachtverträge zur Kenntnis.

❖ Grunderwerb

Bürgermeister Erwin Angerer informiert, dass im Zuge der Projektumsetzung bzw. Errichtung des Rundwanderweges auch ein Erwerb von Teilflächen aus Grundstücken von Ursula Krobath (159 m² aus Grundstück 784/1) und Anita Matefi (ca. 80 m² aus Grundstück .204) beabsichtigt ist. Die geg. Grundflächen wurden im Zuge der durchgeführten Begehung besichtigt und sollen für zu errichtende Infrastruktureinrichtung (Besucherparkplatz, Standort Hinweistafel) angekauft werden.

Die Zustimmung der beteiligten Grundeigentümer liegt vor; die Grundflächen können zum Preis von € 50,--/m² angekauft werden.

Beratung

In der Beratung hat der Gemeinderat zu den erforderlichen Vergaben aufgrund der vorliegenden Vergabevorschläge keine Einwände.

Ebenso gibt es zu den abzuschließenden Pachtverträgen und zu den beabsichtigten Grundankäufen – wie vom Bürgermeister vorgetragen – keine Einwände.

Sämtliche Investitionen sind durch die Gesamtprojektfinanzierung abgedeckt.

Vor Beschlussfassung erklären die Vizebürgermeister Helmut Fürstauer, Kurt Fürstauer und GR Hannes Krobath zu diesem TOP ihre Befangenheit; die Vertretung erfolgt durch die anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates Otto Glanzer, Marco Penker und Erich Dertnig.

Antrag

GR Karoline Taurer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Nachfolgendes beschließen:

- Zustimmung zu den **Vergaben der ausgeschriebenen Arbeiten und Leistungen** - wie soeben beraten u. besprochen - auf Basis der dazu vorliegenden Vergabevorschläge.
- Zustimmung zu den abzuschließenden **Pachtverträgen** (*Kurt u. Uwe Scheuch, Elisabeth Wach*) wie soeben besprochen.
- Zustimmung zum **Erwerb der Grundflächen** (Krobath / Matefi) wie soeben besprochen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Bürgermeister Erwin Angerer informiert, dass im Zuge der Sparmarkterweiterung die Leitungsinfrastruktur soweit hergestellt wurde, dass eine Erweiterung der Versorgung nach Süden hin jederzeit möglich ist.

So wird mittelfristig eine Oberflächenentwässerung der „Bahnhofstraße“ in einen Vorfluter erforderlich werden. Weiters ist südlich der B-106 (gegenüber des best. Sparmarktes) die Errichtung einer SB-Tankstelle geplant und auf dem ehem. Nestler-areal die Neuerrichtung des landw. Betriebes von Lukas Zirknitzer geplant.

Um die erforderlichen Arbeiten bei Anlass möglichst schnell umsetzen zu können, soll vorab ein **wasserrechtliches Einreichprojekt** erstellt werden. Dazu liegt eine Honoraraskunft vom ZT-Büro Dr. Stranner vor. Das Honorarangebot beläuft sich auf € 8.220,-- (brutto). (*Honorarangebot ist der Niederschrift als Beilage angeschlossen*)

In der Folge erläutert er an Hand eines Lageplanes den projektierten Oberflächen-, Schmutzwasserkanal und die Wassertransportleitung für den Bereich „Spar-Markt bis in den Vorfluter (Auenbach).

Beratung

Aufgrund der in diesem Bereich beschriebenen bzw. beabsichtigten Maßnahmen, ist eine Erweiterung der Versorgungsleitungen unumgänglich. Für die Umsetzung ist die beabsichtigte Erstellung eines wasserrechtlichen Einreichprojektes daher durchaus zweckmäßig.

Antrag

GV Otto Strauß stellt den Antrag, der Gemeinderat möge - auf Grundlage des vorliegenden Honorarvorschlages - das **ZT-Büro Dr. Stranner, Lendorf** - mit der **Erstellung eines wasserrechtlichen Einreichprojektes** – beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Dazu erteilt Bürgermeister Erwin Angerer dem Obmann des neu gegründeten TC Mühldorf – Vizebgm. Kurt Fürstauer – das Wort.

In der Folge informiert Vizebgm. Kurt Fürstauer über den – zum Zwecke der Aufrechterhaltung der Sportanlage - neu gegründeten Verein (TC Mühldorf) und gibt u.a. die Vereinsorgane bekannt.

Weiters erläutert er das nachfolgende Betriebskonzept für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes am Tennisplatz Mühldorf:

Sport und Tennisanlage Mühldorf

Konzept für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes am Tennisplatz Mühldorf

Motiv für die Aufrechterhaltung:

- Das breite Sportangebot in der Gemeinde zu erhalten
- Kinder und Jugendliche dem Sport näher zu bringen
- Den Bürger/innen die Möglichkeit zu bieten ihre Hobbys ausüben zu können
- Als Gemeinde, für Touristen und Wohnortssuchende, attraktiv zu bleiben

Form der Aufrechterhaltung durch:

Gründung eines Vereines (z.B. TC Mühldorf, Sportgemeinschaft Mühldorf, ...)

- Der Verein übernimmt die Erhaltung der Sportanlage
- Der Verein übernimmt die Koordination des Sportbetriebes
- Der Verein nutzt das Clubhaus für Vereinszwecke
- Das Clubhaus wird außerdem für Gastronomie und Sanitäreinrichtungen während des Spielbetriebes genutzt

Sommerbetrieb:

- Spielbetrieb am Tennisplatz
 - Turniere
 - Tenniskurse, zB durch Trainer TZO
- Gastronomie für den Spielbetrieb
- Nutzung des Asphaltplatzes für andere Sportarten/Zwecke
- Durchführung von Veranstaltungen
 - Auch in Kooperation mit anderen Vereinen oder der Gemeinde
 - zB Fitmarsch, Sonnenwendfeier, ...

Winterbetrieb:

- Nutzung des Asphaltplatzes in Form einer Eisfläche
- Gastronomie für den Spielbetrieb
- Durchführung von Veranstaltungen
 - Auch in Kooperation mit anderen Vereinen oder der Gemeinde
 - zB Eisstockturniere, Kinderdisco,...

Konzept für den Spielbetrieb am Tennisplatz:

- Aktivierung/Deaktivierung des Tennisplatzes durch den Verein
- Betreuung des Tennisplatzes während der Saison durch den Verein
- Betreuung der sanitären Einrichtungen durch den Verein
- Koordination des Spielbetriebs über „ETENNIS“ und dem Verein
 - Abwicklung der Platzreservierung, Zahlung, Zugang zur Sportstätte

Konzept für die Gastronomie:

- Gastronomie in Form eines automatischen Bewirtungssystems
 - Automatensystem
- Gastronomie ausschließlich für den Spielbetrieb
 - Somit keine direkte Konkurrenz für die Mühldorfer Gastronomen
- Erhaltung/Betreuung des Bewirtungssystems durch den Verein

Möglichkeiten den Spielbetrieb attraktiver zu machen:

- Kurse für Kinder und Jugendliche
- Durchführung von Turnieren
- Kooperation mit anderen Vereinen, der Gemeinde oder Einrichtungen
 - zB Nutzung des Tennisplatzes als Zusatzangebot des Fitnesscenters oder der Kletterhalle
 - Extra Angebote für Mühldorfer-Gäste in Kooperation mit Mühldorfer-Gastronomen

Finanzierung:

- Förderung durch Bund und Land
- Förderungen durch die Gemeinde Mühldorf
- Förderung durch einen Dachverband
- Einnahmen durch den Spielbetrieb
- Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge
- Einnahmen durch die Gastronomie
- Einnahmen durch Sponsoren

Abschließend bringt Vizebgm. Kurt Fürstauer dem Gemeinderat noch den mit dem neuen Verein abzuschließenden und zur heutigen Sitzung vorliegenden Pachtvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis.

Beratung

In der Beratung hat der Gemeinderat – ob der nunmehr vorliegenden Unterlagen (Betriebskonzept, Businessplan, Vereinsgründung, Pachtvertrag) – zur Verpachtung der Sportanlage an den neuen Verein (TC-Mühldorf) keine Einwände.

Der Weiterbestand der Sportanlage bzw. Aufrechterhaltung des Sportbetriebes durch den neuen Verein und damit verbunden - ein breites Sportangebot für die Bevölkerung - wird von allen Gemeinderatsfraktionen goutiert. Eine entsprechende Unterstützung des Vereines wird seitens der Gemeinde in Aussicht gestellt.

Beim vorliegenden Pachtvertrag wird Pkt. 5.3. „Gebäudeelementar- und Haftpflichtversicherung für die Baulichkeit“ in der Weise abgeändert, dass diese vom Pächter abzuschließen bzw. zu tragen ist.

Vor Beschlussfassung erklären die beiden Vizebgm. Kurt Fürstauer und Helmut Fürstauer zu diesem TOP ihre Befangenheit. Die Vertretung erfolgt durch anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates Erich Dertnig u. Ing. Alois Lackner.

In der Folge wird von Bürgermeister Erwin Angerer die gem. § 21 (5) K-AGO erforderliche Angelobung des anwesenden Ersatzmitgliedes des Gemeinderates – Ing. Alois Lackner – vorgenommen.

Antrag

GR Ing. Alois Lackner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Sportanlage auf Grundstück 36/13 KG Mühldorf, dem TC Mühldorf zum weiteren Betrieb übertragen und den Pachtvertrag – in der vorliegenden u. soeben besprochenen Form - beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung: Betriebskonzept u. Pachtvertrag sind der im Gemeindeamt verwahrten Originalniederschrift als Beilagen angeschlossen.



Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: